

# Empfehlung des VAE zur Nutzung von Sicherheitspapier für Dokumente der Einwohnerdienste

---

19. Dezember 2017

**Die heute technisch vorhandenen Möglichkeiten und Geräte (Farbkopierer) erlauben es Laien, amtliche Dokumente mit wenig Aufwand zu verändern oder zu fälschen, um sich damit im Verkehr mit Banken, Versicherungen, Amtsstellen und Privaten einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen. So kommt es, dass nicht nur Ausweispapiere, sondern auch Dokumente der Einwohnerdienste vermehrt gefälscht werden.**

Bei einer Umfrage unter den Mitgliedern des Verbands Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) hat sich eine grosse Mehrheit für die Schaffung eines Sicherheitspapiers für Dokumente der Einwohnerdienste ausgesprochen, welches nun realisiert werden konnte.

Die Nutzung von Sicherheitspapier für Dokumente der Einwohnerdienste erhöht die Professionalität unseres Berufsstands und vermittelt Sicherheit. Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird damit, gleich wie bei den zivilstandsamtlichen Dokumenten, die Bedeutung der Bescheinigungen besser veranschaulicht.

Die Kosten für das Sicherheitspapier bewegen sich mit 20 Rappen (Nicht-VSED-Mitgliedsgemeinden 30 Rappen) pro Blatt in einem bescheidenen Rahmen.

Es soll bei folgenden Dokumenten verwendet werden

- Meldebestätigungen
- Hauptwohnsitzbescheinigungen
- Lebensbescheinigungen
- Heimatausweise

Nicht notwendig ist die Verwendung des Spezialpapiers bei Adressauskünften und verwaltungsinternen Bestätigungen.

Das Sicherheitspapier kann beim Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) unter dem Link <https://www.vsed.ch/dienstleistungen/sicherheitspapier/> bestellt werden.

Der Verband Aargauer Einwohnerdienste VAE empfiehlt seinen Mitgliedern, gestützt auf die Empfehlung des Verbands Schweizerischer Einwohnerdienste, das neue Sicherheitspapier für die erwähnten Dokumente zu nutzen und damit zu mehr Sicherheit und höherer Professionalität beizutragen.

[Empfehlung des VSED zur Nutzung von Sicherheitspapier](#)